



Ehemaligenbrief

Dezember 2019
34. Jahrgang

der Vereinigung der Ehemaligen des BWH Bern und des BJW Schosshalde

c/o Ueli-Bartley Brönnimann, Gutenbergstrasse 33, 3011 Bern,
☎ 031 382 27 26 ✉ vew@triebfeder.ch

Adressverwaltung: Heinrich Baumann ☎ 031 332 52 89 ✉ hu@hubaumann.ch

Liebe Ehemalige

Das Wichtigste zuerst: An der Mitgliederversammlung vom 14. September 2019 fand die Beschlussfassung über die Zukunft unserer Vereinigung statt. Nach detaillierter Schilderung betreffend die bekannte Situation (schwindender Mitgliederbestand, durch die Schliessung des Hauses sind Neumitgliedschaften ausgeschlossen, abnehmendes Interesse an Vereinsanlässen) haben die Anwesenden den Antrag des Vorstandes mit Stimmenmehrheit gutgeheissen, und es wurde beschlossen, dass die Vereinigung der Ehemaligen des BWH Bern und des BJW Schosshalde Bern (VEW) per 31. Dezember 2020 aufgelöst wird. Der Jahresbericht des Präsidenten, die Dreijahresrechnungen und der Revisionsbericht wurden genehmigt und verabschiedet.

Der Vorstand erklärt sich an der MV bereit, seine Tätigkeiten bis zur Auflösung weiterzuführen und im Jahr 2020 ein Abschlussfest zu organisieren.

Das Datum für diesen Anlass ist noch nicht bestimmt, es wird den Mitgliedern so bald als möglich bekanntgegeben. Es soll ein angemessener und würdiger Abschluss werden nach einer langen Zeit von Vereinstätigkeit. Die erste Zusammenkunft "ehem. Zöglinge des Waisenhauses" fand im August 1909 statt, im nächsten Jahr werden wir also sagen können: Seit dem ersten Treffen vergingen

111 Jahre

Das bürgerliche Knaben-Waisenhaus

Geschichtlicher Rückblick auf dessen Gründung, Entwicklung u. Tätigkeit 1757—1909

Vortrag des Waisenvater Pfr. W. Glur
gehalten an der ersten Versammlung
ehem. Zöglinge des Waisenhauses,
den 22. August 1909

Dieses kleine Werk von Waisenvater Pfr. W. Glur ist einsehbar auf Anfrage im Lesesaal der Burgerbibliothek Bern oder bestellbar zur Heimausleihe bei der Universitätsbibliothek Bern.

Der Redaktion ist folgende **Perle aus dem Archiv** aufgefallen:



Diese Aufnahme aus den 1950er Jahren zeigt Margareth und Karl Bürki (Waisenvater von 1937-1957) und in der Mitte "Miss Risotto aus Amerika". So wurde die Dame aus den USA von den Zöglingen genannt, sie erforschte damals das Heimwesen in der Schweiz.
(Foto: Privatalbum Christoph Bürki †, Sohn von Karl Bürki)

Im Gästebuch (mit Eintragungen von 1938 bis 1957) des neu eröffneten Bürgerlichen Waisenhauses am Melchenbühlweg hat diese USA-Lady am 26. Dezember 1956 ihre Begeisterung für das uns Ehemaligen bestens bekannte Haus wie folgt ausgedrückt:

I was most impressed with your fine well-organised home. May your good work continue for another 200 years.
Mary D. Rockwood,
New York Herald Tribune, USA.

Verstorben

Susanna-Yvonne Weibel, geb. 30.5.1930, verstorben 13.11.2019, wohnhaft gewesen in Bern. Fräulein Weibel, wie sie von den Kindern und Jugendlichen genannt wurde, war die langjährige Sekretärin von Vorsteher Pfr. Pierre Wissler.

Vereinskonto ab sofort

Zur Vereinfachung und um Gebühren für die Kontoführung zu sparen werden die Finanzen unserer Vereinigung neu nur noch über folgendes Institut abgewickelt:

Bürgerliche Ersparniskasse Bern
Marktgasse 37, Postfach, 3001 Bern
Konto 42 3.101.704.05

CH12 0638 2042 3101 7040 5

lautend auf: Verein der Ehemaligen des Bürgerlichen Waisenhauses

Festtagswünsche

Der Vorstand wünscht allen Leserinnen und Lesern dieses voraussichtlich vorletzten Ehemaligenbriefes eine gute Zeit bis zu den Festtagen und dann natürlich frohe Weihnachten und ein erfreuliches neues Jahr.

Mit lieben Grüßen

Margarete (Margrit) Schaller-Samuel
für den Vorstand VEW - Redaktion EB

